



Minibus ganz groß

Die Fahrt mit dem Prototypen des Bambino 16 L zeigte, dass Omnibus Trading ein ausgezeichnete Minibus geglückt ist.

Der Minibus Bambino 16 L zeigte sich auf der Probefahrt ganz auf komfortables Reisen abgestimmt. Mit diesem interessanten Busaufbau auf Transit-Basis ist Omnibus Trading ein guter Wurf geglückt.

Auch ein Minibus kann ganz groß wirken – so wie der Bambino 16 L von Omnibus Trading B.V. aus Arnheim. Der Minibus mit eigenem Busaufbau für 16 Fahrgäste ist dem niederländischen Unternehmen überaus gut gelungen. Der sich nach vorn verjüngende, kräftig wirkende Bug sowie die Ford-Pflaume kennzeichnen die Fahrgestellbasis Transit 350 L. Zusammen mit der großen und nach oben in das Dachteil hochgezogenen Windschutzscheibe wirkt das Frontdesign jugendlich und elegant zugleich. Eindrucksvoll ist auch die Seitenansicht mit großzügiger Panoramaverglasung. Sie zeigt eine wohlproportionierte Linienführung, und gerundete

Fahrzeugkanten bilden fließende Übergänge zum attraktiven Heck.

Ein echtes Busdesign, das rundum sympathisch wirkt und zum Einsteigen einlädt. Kein Wunder, dass dieser Midibus bei seiner Weltpremiere auf dem RDA-Workshop 2001 in Köln sofort auf großes Interesse stieß. Und zu Recht, wie die Probefahrt mit dem ersten Prototyp zeigte. Gerade das richtige Fahrzeug, um den Ausbau des europäischen Vertriebs- und Servicenetzes für das Mini- und Midibusprogramm mit Fahrzeuggrößen von 13 bis 30 Fahrgastplätzen voranzutreiben.

In diesem Jahr hat Omnibus Trading vor allem im deutschsprachigen Raum

viel investiert. So wurde die Omnibus Trading GmbH in Konstanz gegründet. Das Unternehmen ist für den Vertrieb und Service in Deutschland und Österreich verantwortlich. Eine weitere Neugründung ist die Omnibus Trading Schweiz AG in Kreuzlingen (CH). Beiden neuen Unternehmen steht jeweils Bernd Hansen vor. Er ist für Omnibus Trading der richtige Mann, um den Ausbau des Vertriebs- sowie vor allem des Service-Netzes voranzutreiben.

Als Übergangslösung wurde ein mobiles Instandsetzungsteam in Konstanz stationiert. Hansen weiß auch die Standortvorteile von Konstanz und Kreuzlingen am Bodensee als beliebte Ausflugs-



Der Bambino: aus jeder Perspektive attraktiv.

ximales Drehmoment von 240 Nm bei 2.300/min zur Verfügung stellt. Dieser 4-Zylinder-Reihenmotor besitzt die Attribute eines zeitgemäßen Triebwerks wie voll-elektronisch geregelte Direkteinspritzung und Vierventiltechnik (je zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder).

Bei einem Gesamtgewicht des Bambino 16 L von 4,5 t ergeben sich ein Leistungsverhältnis von 26,7 PS/t und ein maximales Drehmomentniveau von 53,3 Nm/t. Allerdings wurde der Bambino 16 L nur teilbeladen gefahren. Und hier zeigte er sich ausreichend agil. Das sollte auch bei voll ausgelastetem Fahrzeug für befriedigende Transportleistungen reichen. Bei der umfassenden Komfortausstattung wie Servolenkung, Klimaanlage, Düsenbelüftung und weiteren Komponenten hat der Motor jedoch noch einiges mehr zu leisten, als nur das Fahrzeug anzutreiben. Da kann es bei voller Aus- ➤

ziele zu nutzen. So organisiert er für potenzielle Kunden Test- und Probefahrten im Bodenseeraum. Da können die Busunternehmer Wartezeiten auf den Parkplätzen produktiv nutzen.

Im Bambino 16 L lassen sich bis zu 16 Fahrgäste in bequemen Schlafsesseln mit verstellbaren Rückenlehnen unterbringen. Auch der Fahrer kommt mit eigener Außenschwingtür sowie übersichtlich instrumentiertem Arbeitsplatz nicht zu kurz. Alle Bedienelemente sind günstig positioniert, eine ergonomische Sitzposition ist einfach und schnell einstellbar. Vorteilhaft sind auch die Übersicht auf

das Verkehrsgeschehen dank großflächiger Verglasung und die weiten Blickwinkel in den Rückblickspiegeln.

Auf Basis des Transit 350 L bringt der Bambino 120 PS auf die Straße. Das ist die Nennleistung des ladeluftgekühlten 2,4-l-Turbodiesels bei 4.000/min, der ein ma-



Der großzügige Fahrgasteinstieg besitzt eine bequeme Trittstufenhöhe und ist über günstig platzierte Haltestangen gesichert.



Für den Fahrer gibt es den ansprechend und ergonomisch gestalteten Fahrerplatz des Transit-Originals.

des 5-Gang-Getriebes mit langem Schaltknüppel besaß keine saubere Gassenführung und hakelte beim Übergang vom 2. in den 3. Gang.

Während der Probefahrt wurde deutlich, dass beim Bambino einiges für die Geräuschdämmung getan wurde. Klar, ein Frontmotor teilt sich dem Fahrer deutlicher mit, doch schon auf der ersten Fahrgast-Sitzreihe herrschte eine dezente Geräuschkulisse. Ein Kompliment auch für die komfortable Abstimmung zwischen der McPherson-Einzelradaufhängung vorn und der starren Antriebs-Hinterachse mit Blatt-Parabelfedern. Bodenwellen und kurze Fahrbahnstöße steckte der Bambino 16 L bei guter Fahrstabilität und geringer Wankneigung kaum spürbar weg. Gefallen hat auch die leichtgängige Lenkung mit klar definierter Mittelstellung, ausreichenden Rückstellkräften und gutem Geradeauslauf.

Darüber hinaus wird der Fahrer über Gebläsedüsen im Armaturenbrett und über Düsen im Dachkanal mit Frischluft und kühl temperierter Luft versorgt. Auch für die Fahrgäste, die als Kunden natürlich die Hauptrolle spielen, ist bestens gesorgt. Für sie öffnet eine elektrisch betätigte Außenschwingtür (Fabrikat Bode) vorne rechts einen gut dimensionierten Einstieg mit angemessener Trittstufenhöhe. Zur Absicherung gibt es außerdem günstig platzierte Haltestan-

lastung auf 4,5 t Gesamtgewicht schon mal eng werden.

Empfehlenswert ist deshalb die 125-PS-Version des 2,4-l-Diesels (als Top-Motorisierung steht mittlerweile auch ein Aggregat mit 145 PS zur Verfügung). Die Leistungssteigerung durch eine geänderte Motorsteuerung ist zwar sehr gering ausgefallen, doch die Nennleistung liegt schon bei 3.800/min an. Viel wichtiger ist die kräftige Steigerung des maximalen Drehmoments von 240 auf 285 Nm bei 2.300/min. In diesem Falle stehen bei 4,5 t Gesamtgewicht ein Leistungsverhältnis von 27,7 PS/t und ein durchzugskräftiges maximales Drehmomentniveau von 63,3 Nm/t zur Verfügung. Diese Daten dürften beim Bambino 16 L für mehr Fahrharmonie, mehr Durchzugskraft und eine erhöhte Wirtschaftlichkeit im Hauptfahrbereich zwischen 2.000 und 3.000/min sorgen. Und so ist's richtig: Nach den neu-

sten Mitteilungen von Omnibus-Trading kommt der 125-PS-Motor jetzt serienmäßig im Standard-Modell zum Einbau.

Nach der 203,4 km langen Probefahrt auf einer schwierigen Teststrecke mit hohem Landstraßenanteil wurde durch Nachtanken ein Durchschnittsverbrauch von 10,5 l/100 km für den 120 PS starken Bambino 16 L errechnet. Dabei konnten Durchschnittsgeschwindigkeiten von 101,6 km/h auf der Autobahn und 73,3 km/h auf der Landstraße ermittelt werden. Ein recht sparsames Ergebnis bei Außentemperaturen von über 28° C und entsprechend hoher Leistung der Klimaanlage.

Zumindest für mich war bei der Probefahrt mit dem 120 PS starken Bambino 16 L der schwache Antritt des Motors gewöhnungsbedürftig. Hier musste beim Anfahren das Gaspedal schon kräftig betätigt werden. Die Einfach-H-Schaltung



Im Bambino ist der Kunde König: Der klimatisierte Fahrgastraum bietet ein elegantes Reisebus-Ambiente.

gen. Dachgepäckablagen mit integrierten Lautsprechern und Service-Sets über den Sitzen mit regelbaren Düsen und Leselampen sowie Gardinen und eine großzügige Color-Panorama-Seitenverglasung begleiten die komfortable Reisbus-Atmosphäre des hell und freundlich gestalteten Fahrgastraums im Bambino 16 L. Weitere Zutaten sind ein den Sitzbezügen entsprechender textiler Innenausschlag sowie bequeme Schlafessel und eine farblich dezente GesamtAbstimmung des Interieurs aus hochwertigen Materialien.

Zu den Reisebus-Ambitionen des Bambino 16 L zählt vor allem die serienmäßige Klimaanlage mit in den Dachkanälen integrierten Verdampfern. So besitzt der Minibus eine Fahrgastraumklimatisierung wie die großen Reisebusse mit einer Luftführung über Dachkanäle und Ausstritten im Mittelgang- und Seitenscheibebereich sowie über individuell einstellbare Luftdüsen pro Fahrgastsitz.

Weiterhin stehen für die Frischluftversorgung im Dach elektrische Be- und Entlüfter sowie ein ausstellbares Notausstiegs-Dachfenster zur Verfügung. Anspruchsvollen Wünschen genügt auch die Fahrgastraumheizung, die dezent über thermostatgesteuerte Konvektoren arbeitet.

Beim Bambino 16 L hat sich Omnibus Trading auf den Reisebus konzentriert. Das bedeutet im Vergleich zu den sonst in dieser Klasse üblichen Kastenwagenausbauten einen eigenen Minibusaufbau mit einer kompromisslosen Auslegung auf hohen Reisekomfort. Einige Beispiele: die Stehhöhe von 1,86 m im Mittelgang, der große Heck-Kofferraum (Volumen 2,5 m³) und eine Innenbreite von 1,94 m für die bequeme Gestaltung von 3er-Sitzreihen (Aufteilung 1 + 2) sowie einer 4er-Fondsitzbank für insgesamt 16 Sitze plus Fahrer. Für den GFK-Busaufbau wurde der Ford Transit 350 L am Fahrerhaus

hinter der B-Säule aufgeschnitten und auf das Fahrgestell ein Aufbaugerippe aus elektrogeschweißten Stahlhohlprofilen gesetzt. Die Außenhaut besteht aus Stahl- und GFK-Formteilen. Die Materialwahl und eine zusätzliche Hohlraumversiegelung sorgen für ein langes Aufbauleben ohne Korrosionserscheinungen. Weiterhin gelang Omnibus Trading auf Grund einer erstklassigen Isolierung des Aufbaus ein niedriges Geräuschniveau im Fahrgastraum.

Wichtig ist auch, dass der Aufbau die Anforderungen an die Überrollfestigkeit gemäß der europäischen Richtlinie R66 erfüllt. Auch sonst entspricht der Bambino 16 L den aktuellen europäischen Vorschriften, wie zum Beispiel der geforderten Ausstattung aller Sitze mit Sicherheitsgurten. Der Minibus ist auch im Linien-, Schüler-, Berufs- und Gelegenheitsverkehr zulassungsfähig.

Ein gutes Kaufargument für den Bambino 16 L dürfte auch das günstige Preis/Leistungsverhältnis von rund 130.000 DM laut Nettopreisliste sein. Dafür steht ein erfreulich komplett ausgestatteter Reise-Minibus vor der Tür: mit neuer 125-PS-Motorisierung, Klimaanlage, 2,5 m³ Kofferraum, rundum getönter Panoramaverglasung, Gepäckablagen mit Service-Set, elektrisch betätigter Außenschwingtür, Innenausschlag in Wollplüsch und Nadelfilz sowie Radio/Cassettenteil mit Mikrofon und weiteren Ausstattungsdetails. Da ist die Liste der noch möglichen Sonderwünsche wie Standheizung, Metalliclackierung, Radio/CD-Player und Videoanlage ziemlich kurz gefasst.

Die Probefahrt mit dem Bambino 16 L hat gezeigt, dass Omnibus Trading einen Super-Minibus auf die Beine gestellt hat, mit dem sich bequem auch längere Reisen bewältigen lassen. Omnibus Trading hat mit dem Bambino 16 L noch großes

TECHNISCHE DATEN



Maße und Gewichte

Gesamtlänge	6.688 mm
Gesamtbreite	2.000 mm
Gesamthöhe	2.650 mm
Radstand	3.954 mm
Zulässiges Gesamtgewicht	4.500 kg

Aufbau

Basis: Fahrgestell Ford Transit 350; Aufbau: Gerippe aus elektroverschweißten Stahlhohlprofilen; Außenhaut: Stahl- und GFK-Formteile; Isolierung; Hohlraumversiegelung; Maximalbestuhlung: 16+1

Antriebsstrang

Motor: Ford Turbodiesel: flüssigkeitsgekühlter 4-Zylinder-Reihen-Viertakt-Dieselmotor mit Abgasurbolader und Ladeluftkühlung; Vierventiltechnik (zwei Ein- und Auslassventile pro Zylinder); elektronisch gesteuerte Direkteinspritzung; Hubraum: 2,4 l; Leistung: 120 PS (88 kW) bei 4.000/min; maximales Drehmoment: 240 Nm bei 2.300/min

Kraftübertragung: Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung, Servo-Betätigung, selbstnachstellend; Getriebe: synchronisiertes 5-Gang-Schaltgetriebe; Antrieb auf die Hinterachse

Fahrwerk

Federung: vorn: McPherson-Einzelradaufhängung; hinten: starre Antriebsachse mit Parabelfederung; Stoßdämpfer; Stabilisator

Bremsen: 2-Kreis-Hydraulik-Betriebsbremsanlage mit Rundum-Scheibenbremsen und Servobetätigung; ABS; elektronische Bremskraftverteilung; Hilfs- und Feststellbremse auf Hinterräder wirkend;

Bereifung: 175/75 R 16 C

vor: Jetzt gibt es ein neu entwickeltes Heckformteil für den Minibusaufbau. Damit wird der Zugang zum Kofferraum weiter vereinfacht und das Design der Heckpartie deutlich aufgewertet. Das neue Heck ist auf dem Omnibus-Trading-Stand neben anderen Überraschungen erstmals auf der Busworld vom 19. bis 24. Oktober in Kortrijk zu sehen.

ADELBERT SCHWARZ